

Wilhelm Molterer will also den multinationalen Konzernen, die bereits in der EU einen gewaltigen Einfluss haben, die Tür für die „Grüne Gentechnik“ zu unserem Land öffnen. Über die Hintertür „Biomasse und Klimaschutz“ will man die Gentechnik in Österreich salonfähig machen. Wir wissen aber, wohin die „Gentechnik“ in jenen Ländern geführt hat, in denen sie schon angewandt wurde, allen voran Indien, Argentinien oder die USA ... Diese Verseuchung ist irreversibel und kann nie wieder rückgängig gemacht werden. Leider gelangen jetzt schon jedes Jahr rund 800.000 t GVO-Soja nach Österreich, welche an die Tiere verfüttert wird. Deren Fleisch, Milch und Eier kommen dann undeklariert auf unseren Esstisch! Kein Wunder, dass wir immer mehr an Allergien und anderen Krankheiten leiden. Darüber müsste sich der Vize-

kanzler ernsthaft Gedanken machen!

*Richard L. Tomasch,
St. Michael, Ktn.*